

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 3

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GROSSBRITANNIEN

Die britischen Streitkräfte haben mehr als 100 000 Magazine für das Sturmgewehr SA80 beschafft, welche für die Truppe in Afghanistan bestimmt sind. Die 30-Schuss-Kunststoffmagazine des Herstellers Magpull wiegen nur rund die Hälfte der Standard Metallmagazine. Sie sind aus Polymer,



Magazin des Herstellers Magpull für das britische Sturmgewehr SA80.

widerstandsfähig gegen Sand und Staub und verfügen über ein Sichtfenster, womit die verbleibende Munition einfach sichtbar ist. Mit den Kunststoffmagazinen kann pro Soldat, welcher für den Einsatz zwölf Magazine mitführt, rund ein Kilogramm eingespart werden.

KUWAIT

Das kuwaitische Innenministerium hat die ersten 5 Radschützenpanzer des Typs ADVS Desert Chameleon 6x6 erhalten. Das Ausschreibungsverfahren für diesen Auf-



Radschützenpanzer ADVS Desert Chameleon 6x6 der kuwaitischen Polizei.

trag hat bereits im Jahr 2007 begonnen, die Auslieferung hat sich aber aus verschiedenen Gründen immer wieder verzögert. Der 6x6 Desert Chameleon hat eine Besatzung von 3 Mann und kann bis zu 7 Personen mitführen. Das Grunddesign ist flexibel und modular gestaltet und kann zwischen zwei und fünf Achsen haben.

Das Fahrzeug verfügt über einen 600 PS-Motor, einen V-förmigen Unterboden zum Schutz gegen Landminen und Sprengfallen, welcher ebenfalls einfach abgebaut oder gewechselt werden kann, sowie eine fernbediente Waffenstation mit einer 30-mm-Bushmaster-Kanone.

KANADA

Die kanadischen Streitkräfte haben Rheinmetall Kanada mit der Lieferung von gut 300 automatischen 40-mm-Granatwerfern des Herstellers Heckler&Koch als schwere Un-



Granatmaschinengewehr Heckler&Koch GMW.

terstützungswaffe, 250 000 Schuss 40-mm-Munition, Lafetten sowie computerisierten Tag-Nacht-Feuerkontrollsystemen mit den dazugehörigen Servicepaketen beauftragt. Der Gesamtwert dieses Paketes beträgt 70 Millionen Euro.

SÜDKOREA

Die südkoreanischen Streitkräfte haben in Schweden bei Saab Artillerieradare des Typs Arthur im Wert von 69 Millionen US-Dollar bestellt. Südkorea hat bereits im Jahr



Artillerieradar Arthur auf einem Geländefahrzeug.

2007 ein System des Typs Arthur Mod C bei Saab bestellt und nun die Kapazität in diesem Bereich noch einmal ausgebaut.

Bei Arthur handelt es sich um ein autonomes passives Artillerieradar mittlerer Reichweite, welches Geschosse und Raketen erfassen und den Abschussstandort bestimmen kann. Mit einer Kadenz von 100 Abtastungen pro Minute können Minenwerfergeschosse auf eine Distanz von 55 km, Artilleriegranaten auf eine Distanz von 31 km und Raketen auf eine Distanz von 50 bis 60 km erfasst werden.

IRAK

Die irakischen Streitkräfte haben 12 Kampfpanzer des Typs M1A1 Abrams von den USA erhalten, was die Flotte auf nun insgesamt 63 Kampfpanzer dieses Typs erhöht. Im Jahr 2008 hat der Irak insgesamt 140 Abrams bestellt. Zusätzlich wurden von den USA die ersten zwei von insgesamt 15 Patrouillenbooten geliefert, welche vom Irak zur Überwachung der Küste und zum Schutz der Ölplattformen eingesetzt werden.

Patrick Nyfeler 